

Das Wappen von Seon zeigt „in Weiss drei rote Sturmhüte“. Die Gemeinde führt das Wappen der Herren von Seon weiter. Es ist seit 1344 bekannt. Aufgrund eines Missverständnisses waren im 19. Jahrhundert bis 1923 drei Eichelfrüchte zu sehen... Seit 1923 ist es aber wieder das Original.

Geschichte:

Das Gebiet des heutigen Dorfes Seon ist bereits vor 5000 bis 10'000 Jahren bewohnt gewesen, wie Grabhügel im Forn- und im Niederholz zeigen.

Im Emmet fand man Überreste eines gegen Ende des 1. Jahrhunderts nach Christus erbauten römischen Bauernhofes.

893 wurde der Name Sewa = Seon erstmals schriftlich festgehalten. Die Pfarrkirche St. Martin wird erstmals 1408 erwähnt. 1708 wurde die Kirche um- und zum Teil neu gebaut.

Der Weiler Retterswil wurde 1898 in die Gemeinde Seon aufgenommen.

Seon war lange Zeit ein typisches Bauerndorf. Erst ungefähr vor 100 Jahren begannen sich in Seon mehr und mehr kleinere Betriebe und Fabriken anzusiedeln (Lage: dem Aabach entlang). Heute hat es nur noch wenig Bauern.

Gemeinderat:

Der Gemeinderat ist vom Volk gewählt und besteht ab 01.01.2014 aus folgenden fünf Mitgliedern:

Der Gemeinderat stellt sich für die Amtsperiode 2014 / 2017 wie folgt zusammen:

Namen	Funktion	Partei	Anzahl Stimmen 2013	Anzahl Stimmen 2009
Heinz Bürki	Gemeindeammann	FDP	747	695
Hans Peter Dössegger	Vizeammann	SVP	834	675
Andrea Hollinger	Gemeinderat	Parteilos	818	612
Erich Lüdi	Gemeinderat	FDP	807	684
Edi Rohr	Gemeinderat	SP	621	-



Das macht unser Dorf attraktiv: Seon ist das Tor zum Seetal!

- gute Infrastruktur (Läden, Handwerker, öffentliche Gebäude)
- gute Bahnverbindungen nach Lenzburg und Luzern
- gute Verkehrsverbindungen allgemein: Autobahn in 10min erreichbar
- gute Schule: alle Stufen sind im Dorf vorhanden
- gute Lage landschaftlich: Hallwylsee, Wald, etc.
- gutes Vereinsleben: viele aktive Vereine
- gute Wohnlage: Wohnungen und/oder Häuser für jedes Budget
- 
-

